



Bummelzugfahrt als Dank

„Lions Club Claudia Ara“ spendet Erlös seiner Spargelschälaktion

Von MARKUS FREY

HÖHENBERG/VINGST. Sie hatten sich die Finger wund geschält, jetzt profitieren 500 Pänz in ihren großen Ferien davon. Den Erlös seiner Spargelschälaktion, die der Kölner „Lions Club Claudia Ara“ Anfang Mai vor Ikea in Godorf veranstaltet hatte, insgesamt 6000 Euro, überbrachte Präsident Franz-Josef Schäfer gemeinsam mit dem „Activity“-Beauftragten des Clubs, Dr. Hajo Jennissen bei ihrem Besuch im Ferienlager „Hövi“-Land. Einmal in Spendierlau-

ne, hatten die Mitglieder (Motto: „Wir dienen“) noch 120 Exemplare des Wimmelbuches „Mein Kölner Zoo“, ein besonders detailreiches Bilderbuch, mitgebracht, die an die jüngsten Kinder verteilt wurden.

„Auf die Lions können wir uns immer verlassen. Und nach den Ferien ist schließlich vor den Ferien. Ohne Unterstützung wäre hier nichts los. Es fühlt sich einfach toll an“, bedankte sich Hövi-Land Pfarrer Franz Meurer im Namen der vielen Kinder bei den Spendern, die mit einigen der gut aufgelegten Pänz zum

Dank spontan eine Runde im Bummelzug „Hövi-Land-Express“ über das Grüngelände drehen durften.

Seit 16 Jahren bedenken die Kölner Lions die Initiative, die jedes Jahr über 500 Kindern, die sonst darauf verzichten müssten, Aktivurlaub zu Hause ermöglicht, jedes Jahr mit Spendengeldern. Auf über 130 000 Euro beläuft sich die Spendensumme seitdem.

„Wir bemühen uns, auch im nächsten Jahr wieder etwas für das Hövi-Land zu tun. Denn es liegt uns allen sehr am Herzen“, versprach Jennis-

sen, Chef der Strahlenklinik Turiner Straße, weiterhin tatkräftigen Einsatz zugunsten der Pänz, während Clubchef und Ex-Sparkassenvorstand Schäfer dem Ferienparadies vor der Haustür ein erstaunliche Entwicklung bescheinigte. „Es ist schön zu sehen, dass Hövi-Land von einem anfänglichen Provisorium längst in eine funktionierende Einheit verwandelt worden ist“, lobte Schäfer. Die Vereinigung Claudia Ara ist der zweitältesten Lions Club Kölns. Er wurde 1964 gegründet und zählt rund 50 Mitglieder.



Pänz und Große freuten sich über die Spende: Hajo Jennissen (l.), Franz-Josef Schäfer (3.v.l.) und Franz Meurer (3.v.r.). (Foto: Frey)